

Genie®

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

Second Edition
Second Printing
Part No. 97752GR

GR™-8
GR™-12
GR™-15

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

Seite

Sicherheitsbestimmungen 1
Legende 9
Steuerung 10
Inspektion vor Inbetriebnahme 12
Wartung 14
Funktionstests 16
Inspektion des Arbeitsplatzes 20
Bedienungsanweisungen 21
Transport- und Hebeanweisungen 26
Aufschriften 28
Technische Daten 32

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 2000 Genie Industries

Erste Auflage: Sechster Druck, Oktober 2002

Zweite Auflage: Zweite Druck, November 2004

„Genie“ ist in den USA und vielen anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries. „Runabout“ und „GR“ sind Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA.

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

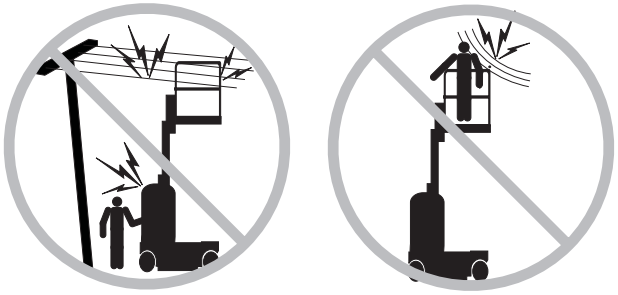
Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - **1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.**
  - **Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
  - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
  - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
  - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- ☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist **nicht** elektrisch isoliert und bietet **keinen** Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung Phase-zu-Phase	**Mindest-sicherheitsabstand Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Berücksichtigen Sie Plattformbewegungen, schwingende oder durchhängende Leitungen, und vermeiden Sie das Arbeiten bei starkem oder böigem Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

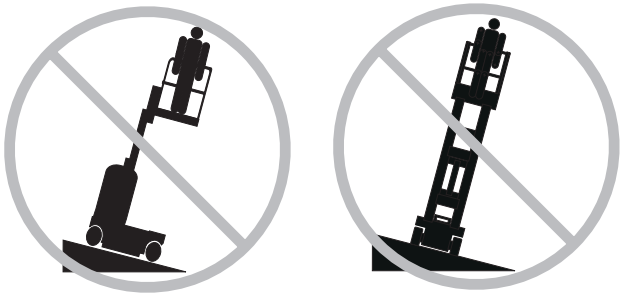
Umsturzgefahr

Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Materialien darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten. Jedes Gewicht auf den Ablagen und auf jedem Fahrradträger muss bei der Bestimmung der Plattformgesamtlast berücksichtigt werden.

Maximale Tragfähigkeit – GR-8 und GR-12	
Standardplattform	227 kg
Ablage der Arbeitsstation (optional)	22 kg
Maximale Personenzahl	1
Fiberglasplattform	159 kg
Maximale Personenzahl	1
Lagerartikelplattform	227 kg
Verstellbare Ablage der Arbeitsstation	45 kg
Ablage der Arbeitsstation (optional)	68 kg
Fahrradträger (optional) (jeweils)	20 kg
Maximale Personenzahl	1

Maximale Tragfähigkeit – GR-15	
Standardplattform	159 kg
Ablage der Arbeitsstation (optional)	22 kg
Maximale Personenzahl	1
Fiberglasplattform	159 kg
Maximale Personenzahl	1
Lagerartikelplattform	204 kg
Verstellbare Ablage der Arbeitsstation	45 kg
Ablage der Arbeitsstation (optional)	68 kg
Fahrradträger (optional) (jeweils)	20 kg
Maximale Personenzahl	1

Die Plattform darf nur dann angehoben werden, wenn die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund steht.



Verlassen Sie sich bei der Orientierung nicht auf den Neigungsalarm. Der Neigungsalarm ertönt nur dann, wenn die Maschine auf einer geneigten Fläche steht.

Wenn der Neigungsalarm ausgelöst wurde: Senken Sie die Plattform sofort ab. Fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen und horizontalen Untergrund. Ertönt der Neigungsalarm bei angehobener Plattform, müssen Sie beim Absenken der Plattform äußerst vorsichtig sein.

Die Begrenzungsschalter dürfen nicht verändert bzw. deaktiviert werden.

Fahren Sie mit angehobener Plattform mit einer Geschwindigkeit von maximal 0,8 km/h.

GR-15 mit Plattformverlängerung: Das Fahren bei ausgefahrener Plattform ist nicht erlaubt, wenn die Plattform auf eine Höhe von über 3,6 m angehoben ist.

Die Maschine darf nur mit langsamer Geschwindigkeit über unebenes Gelände, Schutt, instabilen oder rutschigen Untergrund sowie in der Nähe von Bodenlöchern und Abhängen gefahren werden. Dabei ist äußerste Vorsicht anzuwenden, und die Plattform muss eingefahren sein.

Verwenden Sie die Plattformsteuerung nicht, um eine Plattform zu befreien, die eingeklemmt ist oder sich verfangen hat bzw. deren normale Bewegung durch ein angrenzendes Objekt beeinträchtigt ist. Alle Personen müssen die Plattform verlassen, bevor versucht wird, die Plattform mit Hilfe der Bodensteuerung zu befreien.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

Maximal erlaubte Kraft per Hand	
CE	200 N

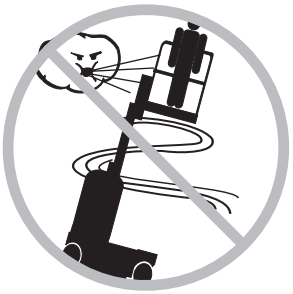


Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von den Personen auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen an der Arbeitsplattform ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder von anderen Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen vergrößert das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.





Begeben Sie sich bei angehobener Plattform mit der Maschine nicht auf unebenes Gelände, instabilen Untergrund oder in sonstige Gefahrensituationen.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.





Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen in einwandfreiem Zustand, die Kronenmuttern richtig angezogen und die Sicherungsstifte richtig angebracht sind.

Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 28 kg wiegen.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

Vermeiden Sie es, die Maschine oder andere Gegenstände mit der Plattform zu schieben.

Achten Sie darauf, dass die Plattform keine angrenzenden Objekte berührt.

Binden Sie die Plattform nicht an angrenzenden Objekten fest.

Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatz- oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden behördlichen Bestimmungen eingesetzt werden.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.





Klettern Sie nicht von der Plattform, wenn sie angehoben ist.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, schließen Sie die mittlere Plattformeinstiegsstange oder die Plattformtür.

Kollisionsgefahr



Berücksichtigen Sie beim Fahren oder beim Betrieb die eingeschränkte Sichtweite und tote Winkel.

Beim Bewegen der Maschine muss die Position der ausgefahrenen Plattform genau kontrolliert werden.

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden firmeninternen und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsausrüstungen befolgen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.





Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Beachten und berücksichtigen Sie bei allen Fahr- und Lenkfunktionen die farbkodierten Richtungspfeile auf der Plattformsteuerung und dem Plattformaufkleber.

Während des Betriebs der Maschine sind rücksichtslose Manöver und Unfug unbedingt zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, vorhandene Hindernisse, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Betreiben Sie die Maschine nicht im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen über Kopf beweglichen Anlage, wenn die Steuerung des Krans nicht gesperrt wurde bzw. keine sonstigen Vorkehrungen getroffen wurden, um einen möglichen Zusammenstoß zu vermeiden.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Quetschgefahr

Gehen Sie umsichtig und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über das Steuerpult vom Boden aus bedienen. Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Explosions- und Brandgefahr

Die Maschine darf nicht verwendet und die Batterien dürfen nicht aufgeladen werden, wenn sich in der näheren Umgebung entzündliche oder explosive Gase oder Staubpartikel befinden.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß dieser Bedienungsanleitung und dem entsprechenden Wartungshandbuch durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.

Verletzungsgefahr

Bei einem Hydraulik- oder Druckluftleck darf die Maschine nicht betrieben werden. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Das unsachgemäße Berühren von abgedeckten Bauteilen führt zu schweren Verletzungen. Alle Arbeiten an abgedeckten Bereichen dürfen nur von geschultem Wartungspersonal ausgeführt werden. Abdeckungen dürfen vom Bediener nur zur Inspektion vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Während des Betriebs müssen alle Abdeckungen fest verschlossen bleiben.

Batteriesicherheit

Verätzungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie während des Umgangs mit Batterien stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Die Batterien und das Ladegerät müssen während des Ladens vor Wasser und Regen geschützt werden.

Explosionsgefahr



Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Das Batteriefach sollte während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.

Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 24V zum Laden der Batterien.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie einen Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

Umsturzgefahr

Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 28 kg wiegen.

Gefahren beim Heben

Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠DANGER

Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠WARNING

Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠CAUTION

Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

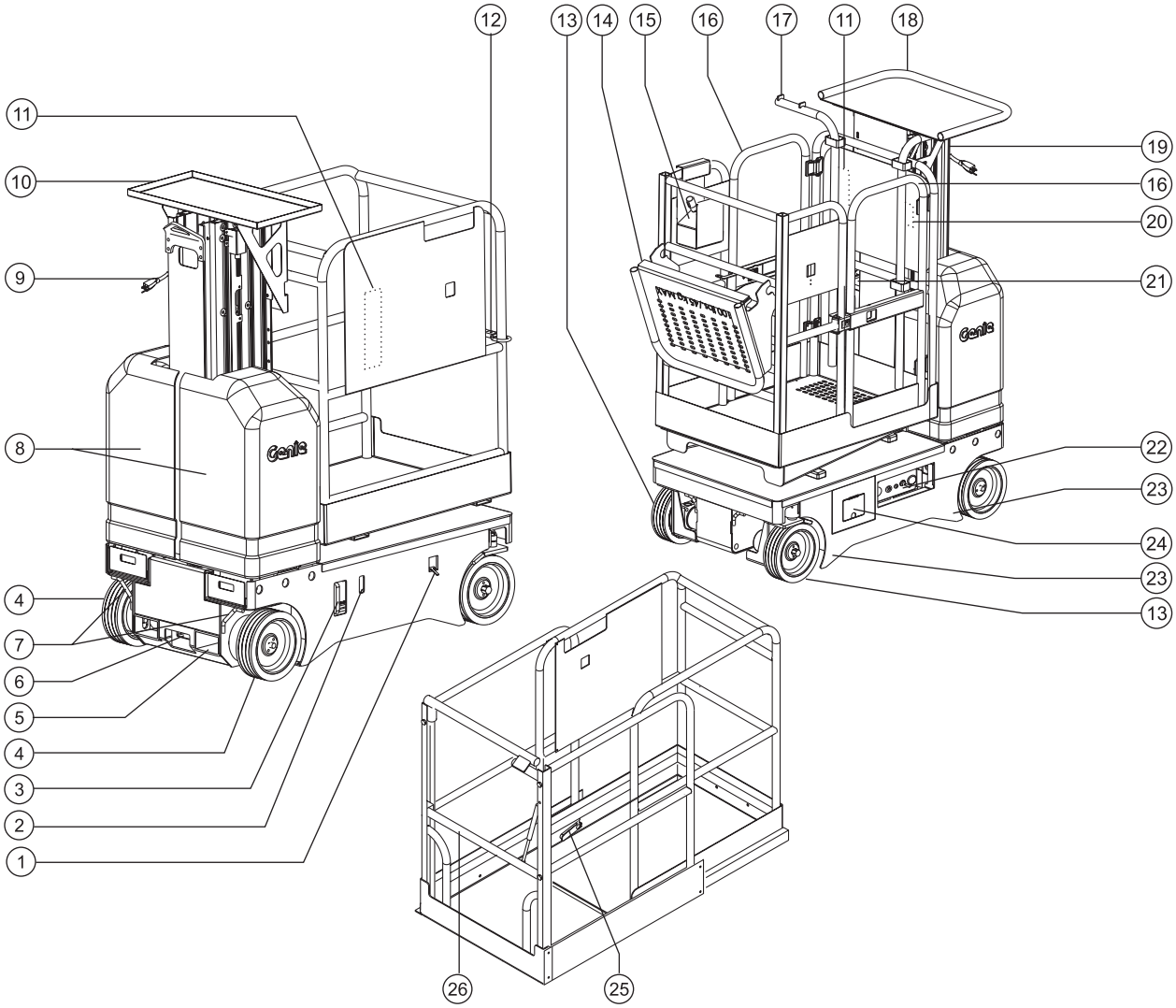
CAUTION

Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

NOTICE

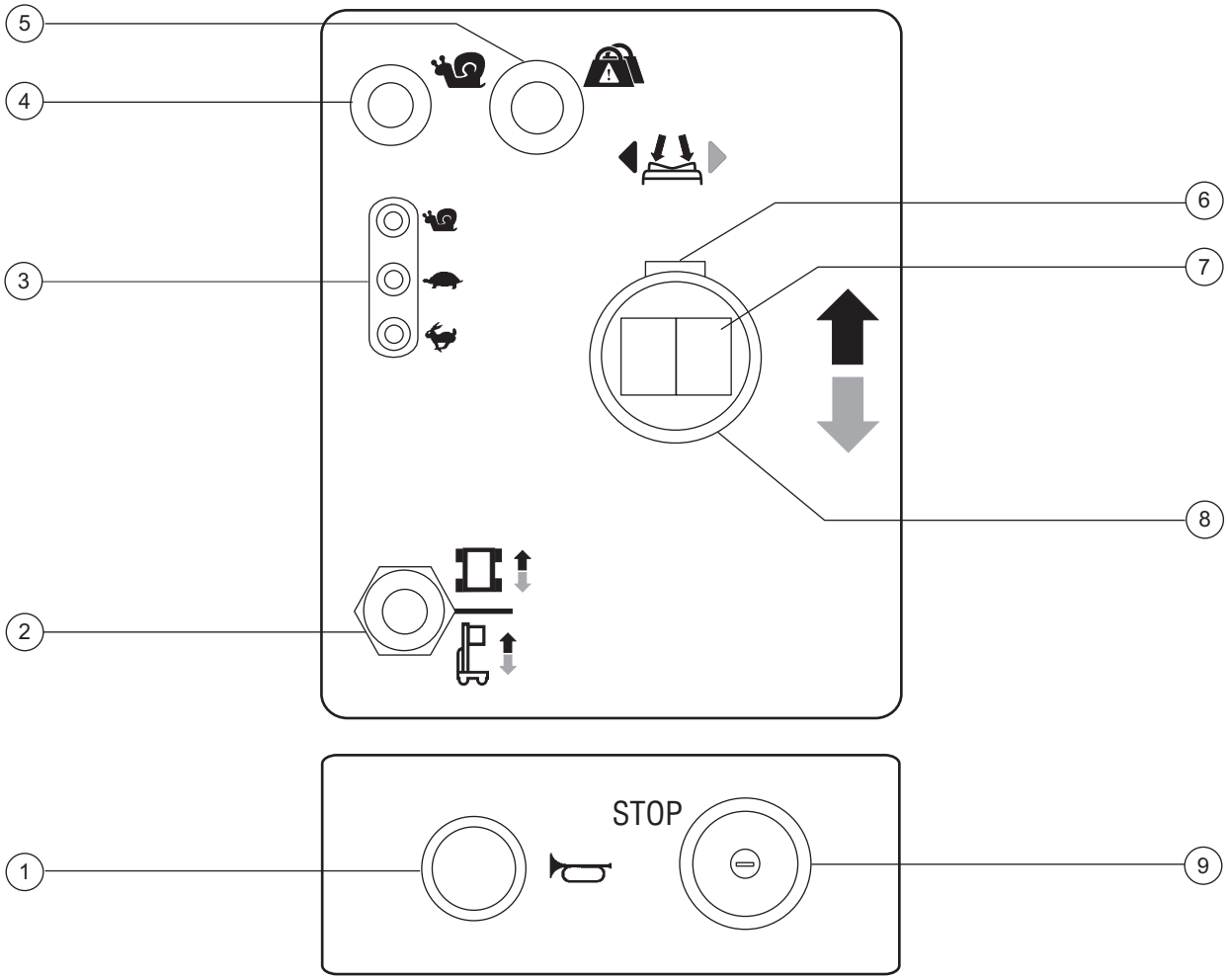
Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Legende



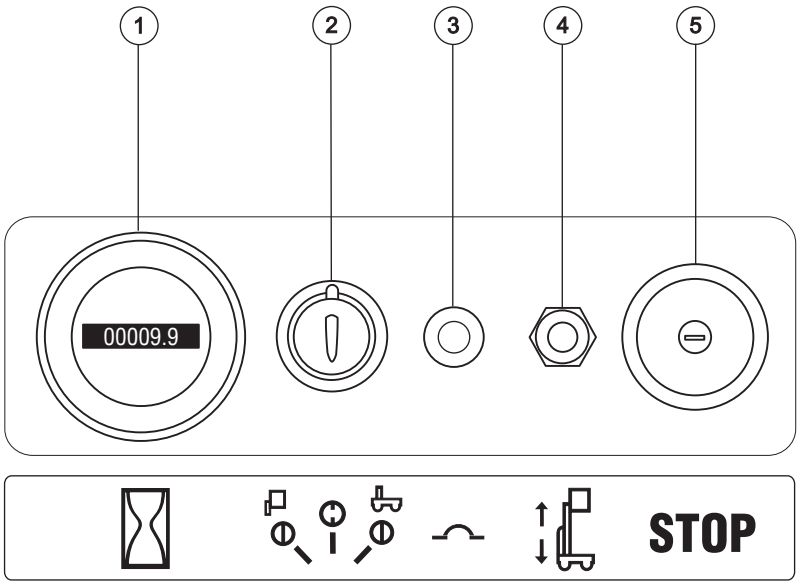
1 Schalter zum Lösen der Bremse
2 Füllstandsanzeige des Hydrauliköls
3 Batterietrenner
4 Nicht lenkbares Rad
5 Gabeltasche
6 Manuelles Senkventil
7 Transportsicherung
8 Batterieabdeckungen
9 Stromversorgung für Plattform/ Batterieladegerätanschluss für optionalen Wechselrichter
10 Ablagefach der Arbeitsstation (optional bei der Standardplattform)
11 Ablagefach für Bedienungsanleitungen
12 Mittlere Einstiegsstange
13 Lenkbares Rad
14 Verstellbare Ablage der Arbeitsstation
15 Plattformsteuerung
16 Beidseitiger Plattformeinstieg
17 Fahrradträger
18 Ablagefach der Arbeitsstation (option)
19 Turm
20 Steckdose mit Schutzschalter
21 Anschlagstelle für Sicherheitsleine
22 Bodensteuerung
23 Lochfahrschutz
24 Anschluss für Batterieladegerät oder optionale Ladegerät-/ Wechselrichteranzeige
25 Auslösepedal der Plattformverlängerung
26 Einstiegstür der Plattformverlängerung

Steuerung



Joystick-Steuerung

1 Hupe (optional)
2 Auswahlkippschalter Heben/Fahren
3 Anzeigelampen Fahrgeschwindigkeit
4 Fahrgeschwindigkeitstaster
5 Anzeigelampe Plattformüberlastung (falls vorhanden)
6 Totmannschalter
7 Daumenwippschalter für Lenkfunktion
8 Proportionaler Steuerhebel für Hebe- und Fahrfunktionen
9 Roter NOT-AUS-Taster



Bodensteuerpult

1 Betriebsstundenzähler
2 Schlüsselschalter für Auswahl Plattformsteuerung/Aus/Bodensteuerung
3 7A-Sicherungsautomat für elektrische Schaltkreise
4 Kippschalter Plattform heben/senken
5 Roter NOT-AUS-Taster

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterien auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile, Drähte und elektrische Kabel
- ❏ Hydraulikantriebseinheit, Tank, Schläuche, Anschlüsse, Zylinder und Steuerblöcke
- ❏ Batteriesatz und Anschlüsse
- ❏ Antriebsmotoren
- ❏ Reifen und Räder
- ❏ Begrenzungsschalter und Alarme
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Mittlere Plattformeinstiegsstange oder Plattformtür
- ❏ Fortsetzungskabel und Riemenscheiben
- ❏ Plattformverlängerung (falls vorhanden)
- ❏ Arbeitsablagen und Fahrradträger (falls vorhanden)
- ❏ Turmsäulen und Gegengewicht
- ❏ Plattformsteuerung
- ❏ Bauteile zum Lösen der Bremse

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❏ Beulen oder Schäden an der Maschine

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle tragenden Teile und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte montiert und fest angezogen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Legende – Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Hydraulikölstand überprüfen



Für den sicheren Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist. Überprüfen Sie den Hydraulikölstand anhand der Füllstandsanzeige an der Seite der Maschine.

⊙ Ergebnis: Das Hydrauliköl sollte in der Anzeige sichtbar sein.

Batterien überprüfen



Für den sicheren Betrieb des Motors und eine gute Leistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Batteriekabels fest sitzen und nicht korrodiert sind.

3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.

4 Überprüfen Sie den Säurestand. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens aufzufüllen. Nicht überfüllen.

5 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

1 Wählen Sie ein ebenes, horizontales Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

2 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist.

An der Bodensteuerung

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Plattform- und der Bodensteuerung in die Stellung EIN.

4 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

NOT-AUS-Taster überprüfen

5 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung AUS.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

6 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

7 Aktivieren Sie die Funktion Heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte angehoben werden.

8 Aktivieren Sie die Funktion Senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform ausgelöst werden.

Manuelles Senken überprüfen

9 Aktivieren Sie die Funktion Heben, und heben Sie die Plattform ungefähr 60 cm an.

10 Ziehen Sie den Hebel zum manuellen Senken, der sich unter den Batteriekästen am Unterbau der Maschine befindet.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm wird nicht aktiviert.

11 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

An der Plattformsteuerung

NOT-AUS-Taster überprüfen

12 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung AUS.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

Hupe überprüfen (falls vorhanden)

13 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

14 Drücken Sie den Hupentaster.

⊙ Ergebnis: Die Hupe ertönt.

Totmannschalter überprüfen

15 Der Totmannschalter auf dem Steuerhebel darf nicht gedrückt werden.

16 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

17 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Heben.



18 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

19 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte angehoben werden.

20 Lassen Sie den Steuerhebel los.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte nicht weiter nach oben steigen.

FUNKTIONSTESTS

21 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform ausgelöst werden.

Lenkung überprüfen

Hinweis: Zum Durchführen der Lenk- und Antriebsfunktionstests müssen Sie auf der Plattform mit dem Gesicht zur gelenkten Seite der Maschine stehen.



22 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Fahren.

23 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

24 Drücken Sie den Daumenwippschalter oben auf dem Steuerhebel in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

25 Drücken Sie den Daumenwippschalter in die von dem gelben Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die von dem gelben Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

Fahr- und Bremsverhalten überprüfen

26 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

27 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

28 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

Hinweis: Die Bremsen müssen in der Lage sein, die Maschine auf jedem Gefälle zu halten, das die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

Funktion des Neigungssensors überprüfen

Hinweis: Diese Prüfung ist über die Plattformsteuerung vom Boden aus durchzuführen. Der Aufenthalt auf der Plattform ist dabei nicht zulässig.

29 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Heben.

30 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

31 Legen Sie einen 5 x 10 cm dicken Holzblock auf einer Maschinenseite vor jedes Rad.

32 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Fahren.

33 Fahren Sie die Maschine auf beide Holzblöcke.

⊙ Ergebnis: Der Alarm sollte ertönen.

34 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Heben.

35 Heben Sie die Plattform an.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird nicht weiter angehoben, wenn sie eine Höhe von weniger als 30 cm erreicht.

36 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Fahren.

37 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt, und bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte nach keiner Richtung angesteuert werden können.

38 Senken Sie die Plattform ab, und fahren Sie die Maschine von beiden Holzblöcken herunter.

Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit überprüfen

39 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Heben.

40 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Heben Sie die Plattform auf ungefähr 60 cm an.

41 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Fahren.

42 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die mit angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte 20 cm pro Sekunde nicht übersteigen.

Falls die Fahrgeschwindigkeit mit angehobener Plattform mehr als 20 cm pro Sekunde beträgt, ist die Maschine unverzüglich zu kennzeichnen und darf nicht weiter betrieben werden.

43 Drücken Sie den Fahrgeschwindigkeitstaster, bis eine der Anzeigelampen für die Fahrgeschwindigkeit erlischt.



44 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die mit angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte ungefähr 10 cm pro Sekunde betragen.

45 Drücken Sie den Fahrgeschwindigkeitstaster erneut, bis zwei Anzeigelampen für die Fahrgesschwindigkeit erlöschen.

46 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die mit angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte ungefähr 6 cm pro Sekunde betragen.

Begrenzungsschalter der Plattformverlängerung überprüfen (falls vorhanden)

Hinweis: Dieser Test ist nur bei dem Modell GR-15 mit der optionalen Plattformverlängerung erforderlich.

47 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Heben.

48 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 3,9 m an.

49 Treten Sie auf das Auslösepedal der Plattformverlängerung, und fahren Sie die Plattform aus.

50 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Fahren.

51 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte nicht angesteuert werden können.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz der Maschine immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Machen Sie sich mit den verschiedenen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz der Maschine immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, müssen alle Bediener entsprechend geschult sein. Von allen Bedienern wird erwartet, dass sie alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

NOT-AUS

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung oder an der Plattformsteuerung in die Stellung AUS, um sämtliche Maschinenfunktionen abzuschalten.

Sollte eine Funktion bei Betätigung eines der beiden roten NOT-AUS-Taster weiterhin in Betrieb bleiben, ist diese Fehlfunktion zu beheben.

Bedienung über die Bodensteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren

1 Bewegen Sie den Kippschalter Heben/Senken gemäß den Markierungen auf dem Steuerpult.

Von der Bodensteuerung aus sind die Fahr- und Lenkfunktionen nicht ansteuerbar.

Bedienung über die Plattformsteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Boden- und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren



1 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Heben.

2 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

3 Bewegen Sie den Steuerhebel gemäß den Markierungen auf dem Steuerpult.

Lenken



1 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/Fahren in die Stellung Fahren.

2 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

3 Drehen Sie die lenkbaren Räder mit dem auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwippschalter in die gewünschte Richtung.

Fahren

1 Bewegen Sie den Auswahlschalter Heben/ Fahren in die Stellung Fahren.

2 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

3 Geschwindigkeit erhöhen: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam aus der Mittelstellung.

Geschwindigkeit verringern: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in Richtung Mittelstellung.

Anhalten: Bringen Sie den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung, oder lassen Sie den Totmannschalter los.

Verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile an der Plattformsteuerung und auf der Plattform, um die Richtung festzustellen, in die die Maschine fahren wird.

Bei angehobener Plattform kann die Maschine nur mit verminderter Fahrgeschwindigkeit bewegt werden.

Fahrgeschwindigkeit verringern

Die Steuerelemente zum Fahren stehen in drei verschiedenen Fahrgeschwindigkeitsmodi zur Verfügung. Wenn alle drei Anzeigen auf dem Plattformsteuerpult leuchten, befindet sich die Maschine im normalen (schnellsten) Fahrgeschwindigkeitsmodus. Wenn nur eine Anzeige leuchtet, fährt die Maschine im langsamsten Fahrgeschwindigkeitsmodus.



Drücken Sie den Fahrgeschwindigkeitstaster, um die gewünschte Fahrgeschwindigkeit auszuwählen.

Plattform ausfahren/einfahren (falls vorhanden)

1 Treten Sie auf das Auslösepedal der Plattformverlängerung.

2 Ergreifen Sie das Plattformgeländer, und drücken Sie dagegen, um die Plattform auszufahren.

3 Treten Sie auf das Auslösepedal der Plattformverlängerung, und ziehen Sie am Geländer , um die Plattform einzufahren.

Bedienung über die Bodensteuerung mit Steuergerät

Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein sicherer Abstand eingehalten werden.

Bedenken Sie, in welche Richtung die Maschine fahren wird, wenn Sie das Steuergerät benutzen.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Anweisungen für Wechselrichter (falls vorhanden)

Der Wechselrichter versorgt die Plattform mit Wechselstrom, wenn kein externer Wechselstrom zur Verfügung steht.

So verwenden Sie den Wechselrichter:

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

Das Batterieladegerät und die Zufuhr für externen Wechselstrom sind in jeder Stellung des Schlüsselschalters verfügbar.

Anzeigelampe Plattform-überlastung (falls vorhanden)



Eine blinkende Anzeigelampe signalisiert, dass die Plattform überlastet ist und keine Funktionen ausgeführt werden können. Ein Alarm wird ausgelöst.

Reduzieren Sie das Gewicht auf der Plattform, bis die Anzeigelampe erlischt.

Schutz vor Stürzen

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine spezielle Sicherheitsausrüstung zum Schutz vor Stürzen erforderlich. Wenn Arbeitsplatzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste und ebene Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Senken Sie die Plattform ab.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

4 Legen Sie einen Wegrollschutz unter die Räder.

5 Laden Sie die Batterien auf.



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.
- ☑ Laden Sie die Batterie in einem gut belüfteten Bereich auf.
- ☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf der Maschine angegebene Netzspannung an.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Anweisungen für das Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Laden Sie die Batterie auf.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Batterien laden

1 Stellen Sie sicher, dass die Batterien angeschlossen sind, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen.

2 Öffnen Sie das Batteriefach. Das Fach sollte während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.

3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Steckdose an.

Hinweis: Bei Verwendung des optionalen Ladegeräts/Wechselrichters erfolgt der Wechselstromanschluss über den Stecker auf der Rückseite der Maschine.

6 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.

7 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Transport- und Hebeanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran oder Gabelstapler einzuschränken.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und horizontalen Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand auf einem ebenen und horizontalen Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden dürfen.

Bremse lösen

1 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.

2 Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil sicher an den Befestigungspunkten des Fahrgestells fixiert und der Weg frei von Hindernissen ist.

3 Ziehen Sie den Schalter zum Lösen der Bremse, um das Bremsventil zu öffnen.

4 Drehen Sie den Schlüssel-schalter in die Stellung Plattformsteuerung.

5 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

6 Bewegen Sie den Auswahl-schalter Heben/Fahren am Plattformsteuerpult in die Stellung Fahren.



7 Halten Sie den Totmannschalter und bewegen Sie den Steuerhebel in die Position Fahren, um die Bremsen zu lösen.

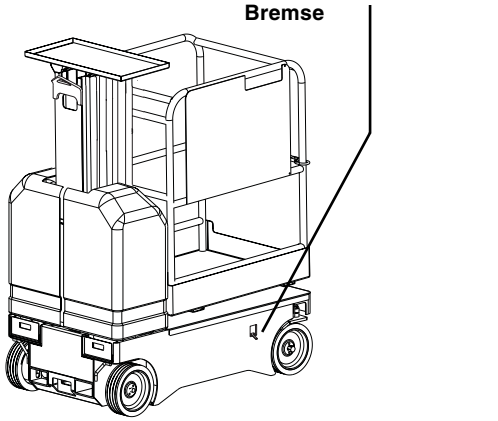
Nachdem die Maschine aufgeladen wurde:

1 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster der Boden- und der Plattformsteuerung in die Stellung AUS.

2 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS.

3 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.

4 Drücken Sie den Schalter zum Lösen der Bremse in die geschlossene Stellung, um die Bremsen festzustellen.



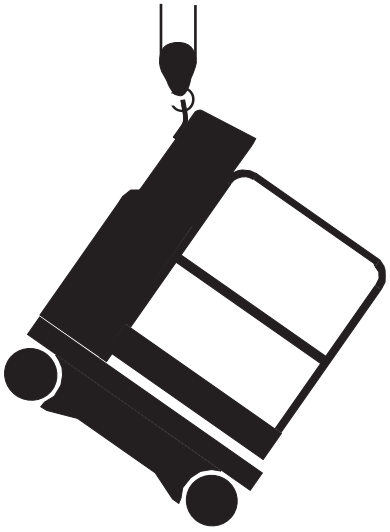
Maschine mit einem Kran aufladen

Verwenden Sie die Huböse an der hinteren Turmsäule.

Vergewissern Sie sich, dass der Turm vollständig abgesenkt ist.

Überprüfen Sie die Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Huböse, dass er von der Maschine weg zeigt.



Transportsicherung auf Lastkraftwagen oder Anhänger

Sichern Sie die Räder der Maschine für den Transport stets mit einem Wegrollschutz.

Schalten Sie vor dem Transport den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

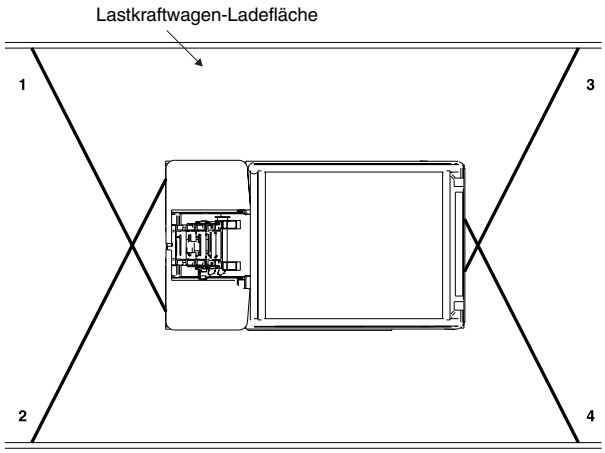
Fahrgestell sichern

Verwenden Sie die Befestigungspunkte am Fahrgestell zum Festbinden der Maschine auf der Transportfläche.

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Verwenden Sie mindestens vier Ketten.

Bringen Sie alle Gurte und Ketten so an, dass Beschädigungen vermieden werden.



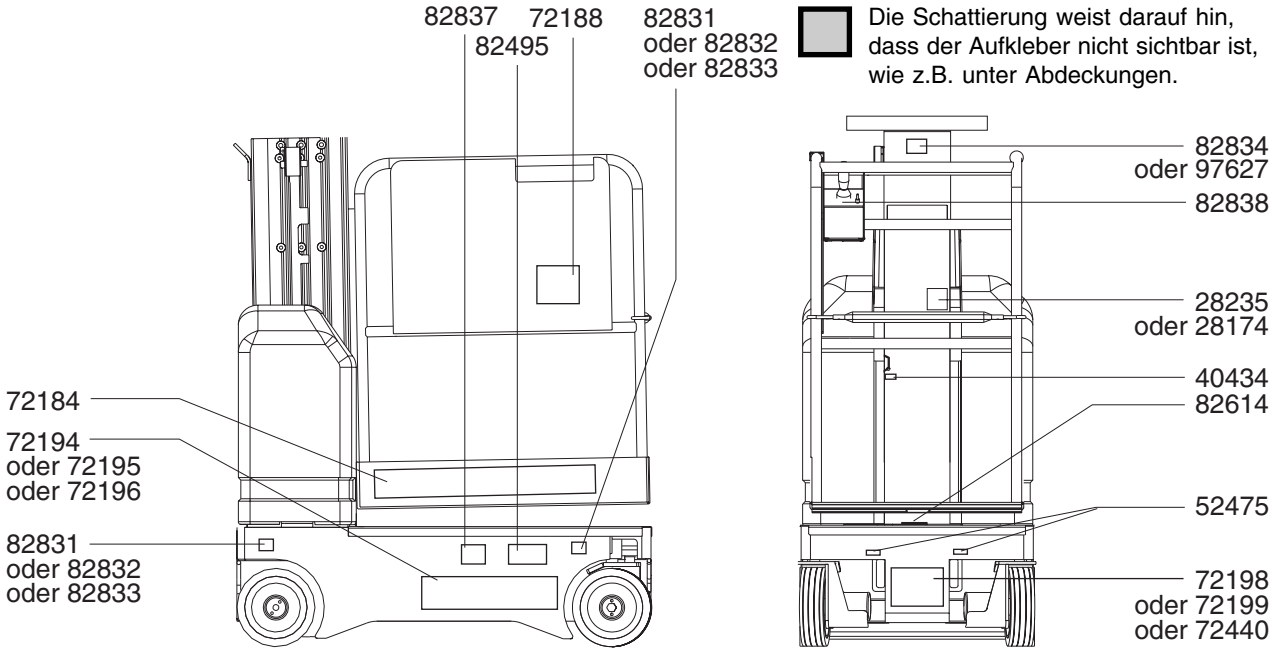
Aufschriften

Inspektion von Aufschriften mit Text Standardplattform

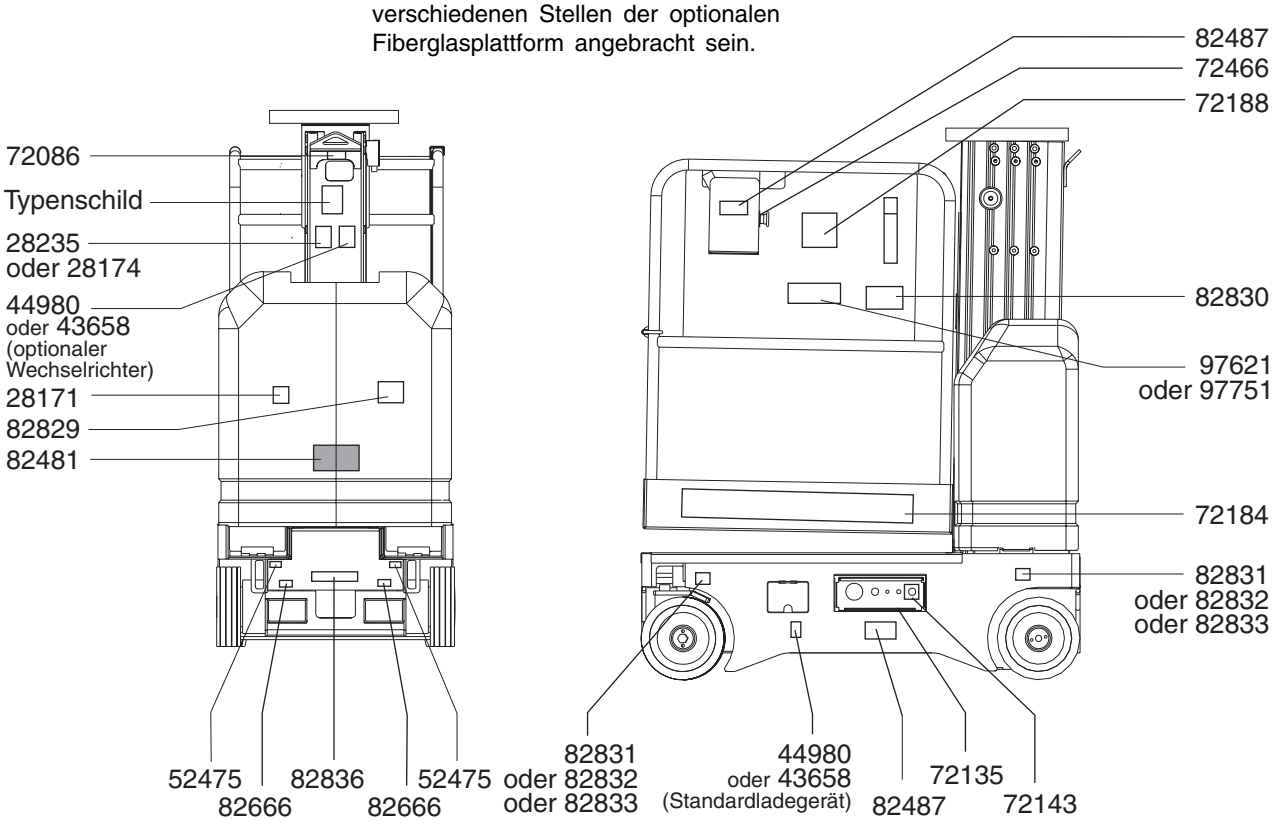
Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
28171	Aufkleber – Rauchen verboten	1
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	2
40434	Aufkleber – Anschlagstelle für Sicherheitsleine	1
43658	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 230V	1
44980	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 115V	1
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	4
72086	Aufkleber – Huböse	1
72135	Bodensteuerpult	1
72143	Aufkleber – NOT-AUS	1
72184	Kosmetisch – Genie Runabout	2
72188	Aufkleber – Richtungspfeile	2
72194	Kosmetisch – Genie GR-8	1
72195	Kosmetisch – Genie GR-12	1
72196	Kosmetisch – Genie GR-15	1
72198	Kosmetisch – Genie GR-8 (vorne)	1
72199	Kosmetisch – Genie GR-12 (vorne)	1
72440	Kosmetisch – Genie GR-15 (vorne)	1
72466	Plattformsteuerpult (NOT-AUS-Taster)	1
82481	Gefahr – Batteriesicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanweisungen	2
82495	Gefahr – Anweisungen zum Lösen der Bremse	1
82614	Gefahr – Quetschgefahr	1
82666	Aufkleber – Gabeltasche	2
82829	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	1
82830	Gefahr – Seitenkraft/Windgeschwindigkeit	1
82831	Aufkleber – Radbelastung, GR-8	4
82832	Aufkleber – Radbelastung, GR-12	4
82833	Aufkleber – Radbelastung, GR-15	4
82834	Gefahr – Kapazität der Arbeitsablage, GR-15	1
82836	Aufkleber – Manuelles Senken	1
82837	Aufkleber – Schalter zum Lösen der Bremse	1
82838	Plattformsteuerpult (Joystick-Steuerung)	1
97621	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, 227 kg, GR-8, GR-12	1
97627	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Arbeitsablage, GR-8, GR-12	1
97751	Gefahr - Maximale Tragfähigkeit, 159 kg, GR-15	1

AUFSCHRIFTEN



Hinweis: Die Plattformaufschriften können an verschiedenen Stellen der optionalen Fiberglasplattform angebracht sein.



AUFSCHRIFTEN

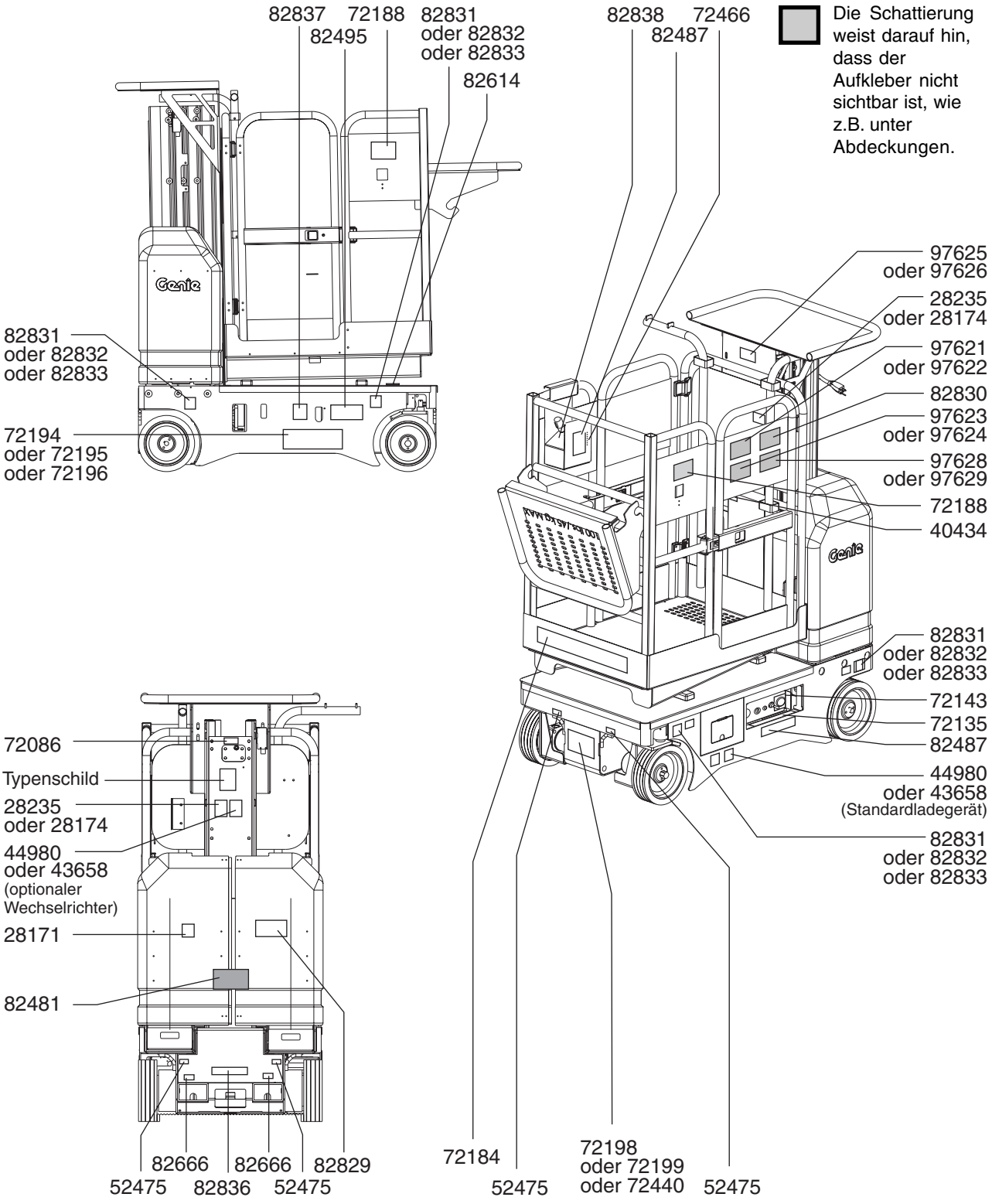
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen Lagerartikelplattform

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
28171	Aufkleber – Rauchen verboten	1
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	2
40434	Aufkleber – Anschlagstelle für Sicherheitsleine	1
43658	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 230V	1
44980	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 115V	1
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	4
72086	Aufkleber – Huböse	1
72135	Bodensteuerpult	1
72143	Aufkleber – NOT-AUS	1
72184	Kosmetisch – Genie Runabout	1
72188	Aufkleber – Richtungspfeile	2
72194	Kosmetisch – Genie GR-8	1
72195	Kosmetisch – Genie GR-12	1
72196	Kosmetisch – Genie GR-15	1
72198	Kosmetisch – Genie GR-8 (vorne)	1
72199	Kosmetisch – Genie GR-12 (vorne)	1
72440	Kosmetisch – Genie GR-15 (vorne)	1
72466	Plattformsteuerpult (NOT-AUS-Taster)	1
82481	Gefahr – Batteriesicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanweisungen	2
82495	Gefahr – Anweisungen zum Lösen der Bremse	1
82614	Gefahr – Quetschgefahr	1
82666	Aufkleber – Gabeltasche	2

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
82829	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	1
82830	Gefahr – Seitenkraft/Windgeschwindigkeit	1
82831	Aufkleber – Radbelastung, GR-8	4
82832	Aufkleber – Radbelastung, GR-12	4
82833	Aufkleber – Radbelastung, GR-15	4
82836	Aufkleber – Manuelles Senken	1
82837	Aufkleber – Schalter zum Lösen der Bremse	1
82838	Plattformsteuerpult (Joystick-Steuerung)	1
97621	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, 227 kg, GR-8, GR-12	1
97622	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, 204 kg, GR-15	1
97623	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Verstellbare Ablage, GR-8, GR-12	1
97624	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Verstellbare Ablage, GR-15	1
97625	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Arbeitsablage, GR-8, GR-12	1
97626	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Arbeitsablage, GR-15	1
97628	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Fahrradträger, GR-8, GR-12	1
97629	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, Fahrradträger, GR-15	1

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

GR-8	
Maximale Arbeitshöhe	4,37 m
Maximale Plattformhöhe	2,54 m
Höhe, ganz eingefahren	1,68 m
Höhe, ganz eingefahren Standardplattform mit Arbeitsstationsablage	1,84 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Arbeitsstationsablage	1,75 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Fahrradträger	1,73 m
Breite	75 cm
Länge, eingefahren	1,35 m
Länge mit Standardplattform optionale Plattformverlängerung ausgefahren	1,85 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	1,72 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage und Arbeitsstationsablage	1,82 m
Maximale Tragfähigkeit, Standardplattform	227 kg
Maximale Tragfähigkeit, Fiberglasplattform	159 kg
Maximale Tragfähigkeit, Lagerartikelplattform	227 kg
Wenderadius (innen)	15 cm
Wenderadius (außen)	1,57 m
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	25%
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Reifengröße	25,4 x 7,6 x 2,5 cm
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	70 dB
Plattformabmessungen (Länge x Breite)	
Standardplattform	94 x 75 cm
Standardplattform mit Verlängerung	1,45 m x 75 cm
Fiberglasplattform	66 x 56 cm
Lagerartikelplattform	94 x 76 cm
Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	94 cm x 1,4 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	4,0 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,5 m/55 sec
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	885 kg
Maximale Achsenbelastung	536 kg
Maximale Radbelastung	280 kg

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

GR-12	
Maximale Arbeitshöhe	5,41 m
Maximale Plattformhöhe	3,58 m
Höhe, ganz eingefahren	1,68 m
Höhe, ganz eingefahren Standardplattform mit Arbeitsstationsablage	1,84 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Arbeitsstationsablage	1,75 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Fahrradträger	1,73 m
Breite	75 cm
Länge, eingefahren	1,35 m
Länge mit Standardplattform optionale Plattformverlängerung ausgefahren	1,85 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	1,72 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage und Arbeitsstationsablage	1,82 m
Maximale Tragfähigkeit, Standardplattform	227 kg
Maximale Tragfähigkeit, Fiberglasplattform	159 kg
Maximale Tragfähigkeit, Lagerartikelplattform	227 kg
Wenderadius (innen)	15 cm
Wenderadius (außen)	1,57 m
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	25%
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Reifengröße	25,4 x 7,6 x 2,5 cm
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	70 dB
Plattformabmessungen (Länge x Breite)	
Standardplattform	94 x 75 cm
Standardplattform mit Verlängerung	1,45 m x 75 cm
Fiberglasplattform	66 x 56 cm
Lagerartikelplattform	94 x 76 cm
Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	94 cm x 1,4 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	4,0 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,5 m/55 sec
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	975 kg
Maximale Achsenbelastung	604 kg
Maximale Radbelastung	348 kg

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

GR-15	
Maximale Arbeitshöhe	6,45 m
Maximale Plattformhöhe	4,62 m
Maximale Fahrhöhe, bei eingefahrener Plattform	4,62 m
Maximale Fahrhöhe, bei ausgefahrener Plattform	3,66 m
Höhe, ganz eingefahren	1,68 m
Höhe, ganz eingefahren Standardplattform mit Arbeitsstationsablage	1,84 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Arbeitsstationsablage	1,75 m
Höhe, ganz eingefahren Lagerartikelplattform mit Fahrradträger	1,73 m
Breite	75 cm
Länge, eingefahren	1,35 m
Länge mit Standardplattform optionale Plattformverlängerung ausgefahren	1,85 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	1,72 m
Länge mit Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage und Arbeitsstationsablage	1,82 m
Maximale Tragfähigkeit, Standardplattform	159 kg
Maximale Tragfähigkeit, Fiberglasplattform	159 kg
Maximale Tragfähigkeit, Lagerartikelplattform	204 kg
Wenderadius (innen)	15 cm
Wenderadius (außen)	1,57 m
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild

Steigfähigkeit	25%
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Reifengröße	25,4 x 7,6 x 2,5 cm
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	70 dB
Plattformabmessungen (Länge x Breite)	
Standardplattform	94 x 75 cm
Standardplattform mit Verlängerung	1,45 m x 75 cm
Fiberglasplattform	66 x 56 cm
Lagerartikelplattform	94 x 76 cm
Lagerartikelplattform einschließlich verstellbarer Ablage	94 cm x 1,4 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	4,0 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,5 m/55 sec
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	1 134 kg
Maximale Achsenbelastung	665 kg
Maximale Radbelastung	445 kg

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642